



Kerbl, Kurz, Reiter, Roos, Wessel

Checkliste Pädiatrie

5. Auflage 2015, Thieme Verlag
941 Seiten, 200 Abbildungen, 47 Videos

Preis: 49,99 €

ISBN: 9783131391056

Die Checkliste ist ein super Kompendium zur schnellen Klärung von Begriffen und Fragen, die sich einem so im Klinikalltag auf der Pädiatrie stellen. Es eignet sich natürlich weniger als Lehrbuch oder wenn man Fließtext mag. Allerdings hat es eine Fülle an Informationen, die jedoch (selbstverständlich) nicht über den Speer hinausgehen (können): Ein großes Repetitorium mit vielen alltagstauglichen Angaben, wobei laut Vorwort das Ziel verfolgt wurde, die „kritische Grenze von 1000 Seiten“ nicht zu überschreiten.

Hier ein bisschen zur Gestaltung und Aufmachung: Das Buch hat eine für die Checkliste übliche Gliederung in vier Hauptteile. Im ersten Teil „Grundlagen“ findet man ausführliche Anleitungen zur normalen Kindesentwicklung mit einigen nützliche Übersichten und Tabellen, ärztlichen Grund- und intensivmedizinischen Maßnahmen in der Pädiatrie von Lumbalpunktion bis Nabelvenenkatheter und Tipps zur Gesprächsführung mit den Eltern in besonderen Situationen.

Darauf folgt der Teil „Leitsymptome“, in dem man zu den Hauptleitsymptomen der Pädiatrie Übersichtstabellen über die üblichen Verdachtsdiagnosen der verschiedenen Organsysteme findet. Als Beispiel könnte man hier bei der Aufnahme eines Kindes schnell „Erbrechen“ nachschlagen, um sich dann für das weitere Vorgehen daran zu orientieren und zu checken, ob man vielleicht wichtige DD vergessen hat und welche Klinik in Ultrakurzform dann typisch wäre.

Der wohl wichtigste Teil für das Studium ist auch der Größte des Buches: „Neonatologie und Pädiatrie _ Krankheitsbilder“. Hier findet man zu den Fächern der Kinderheilkunde wie z.B. Neonatologie oder Kinderrheumatologie je eine Fülle von Informationen dargestellt (Ursachen, Häufigkeit, Klinik mit Verlauf o.a. Charakteristika, Komplikationen, spezifische Diagnostik, DD, Therapieprinzipien und Prognose). Man findet hier keinen Fließtext. Dafür aber eine wirklich praktische Auflistung der Dinge, die man wissen sollte. Für die Pädiatrieklausur ist das meiner Meinung nach allerdings nicht unbedingt ausreichend. Da sollte man eher zuerst die Kapitel im Speer lesen.

Im letzten Teil geht es um „Notfälle und pädiatrische Intensivmedizin“ mit klassischen Situationen wie SHT, Vergiftungen und was es sonst noch so gibt.

Insgesamt mag dieses Werk für viele also sicher eine klasse Wiederholung/ Kompendium sein, aber man merkt schnell, dass es eher einen Nachschlage-Charakter hat. So finde ich das Buch sehr nützlich für meinen späteren Berufsalltag als evtl. Allgemeinmedizinerin/ im Blockpraktika und einer kommenden Famulatur, allerdings hat wohl nicht jedermann einen solchen Anspruch schon im Studium – der Preis ist natürlich auch saftig obwohl es sich wohl auch lohnt...